

Coronavirus: Situation in Nicaragua

Aktueller Überblick und Info-Updates

Stand: 13.5.2021

- [Aktuell & Wichtig](#)
- [Einreise und Reisebestimmungen](#)
- [Regelungen für den Güterverkehr](#)
- [Schutzmaßnahmen und Geschäftsleben](#)

Aktuell & Wichtig

Keinerlei Beschränkungen bezüglich Corona-Virus mit Ausnahme eines bei der Einreise geforderten negativen COVID-19 PCR Tests, welcher nicht älter als 72 Stunden sein darf.

Einreise und Reisebestimmungen

Erleichterung für Geimpfte	Erleichterung für Genesene	Erleichterung für Getestete
Nein	Nein	Nein
		Negativer COVID-19-Test (PCR, < 72 Stunden) obligatorisch.

Nicaragua hat als einziges Land in Zentralamerika aufgrund der Coronavirus-Krise weder einen nationalen Notstand ausgerufen noch (inter)nationale Reisebeschränkungen auferlegt. Die Grenzen zu den Nachbarländern wurden allerdings von letzteren gesperrt und sind jedoch in der Zwischenzeit wieder geöffnet.

Die nicaraguanischen Flughäfen sind geöffnet. Beim Check-In bei der Luftlinie und bei Ankunft in Nicaragua ist ein negativer COVID-19-Test (PCR), welcher nicht älter als 72 Stunden bei Ankunft in Nicaragua ist, begleitet von einem ärztlichen Attest (vorzugsweise in englischer Sprache) vorzuweisen. Ausländern wird auf Basis dessen die Einreise gestattet. In den darauffolgenden 14 Tagen unterliegen sie allerdings auch bei Nichtvorhandensein von Atembeschwerden einem „contact tracing“ per Telefon. Läuft diese Frist ohne besondere Vorkommnisse ab, so kann sich der Tourist dann im Land frei bewegen. Die bisher gemeldete Zahl an Corona Virus-Erkrankungen bedarf einer Überprüfung.

Das Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten hat für Nicaragua Sicherheitsstufe 4 (Reisewarnung) ausgesprochen.

Die offiziellen Informationen finden Sie auf folgender Internetseite unter der Rubrik [„Aktuelle Hinweise“](#).

Weitere Informationen auf Spanisch finden Sie auf der [Seite des nicaraguanischen Gesundheitsministeriums](#).

Regelungen für den Güterverkehr

Aktuell gibt es keine COVID-19 bedingten Handelseinschränkungen zwischen Österreich und Nicaragua.

Schutzmaßnahmen und Geschäftsleben

Gemäß Veröffentlichung des nicaraguanischen Gesundheitsministeriums sei keine Verhängung einer Quarantäne vorgesehen. Personen mit Atembeschwerden und COVID-ähnlichen Symptomen würden im Krankenhaus eingehend untersucht und unter Beobachtung gehalten sowie bei positivem Test versorgt werden. Ausländische Staatsbürger, welche aus einem von der WHO gelisteten Risikoland kämen und asymptomatisch seien wären in Nicaragua in ihrer Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt. Die allgemein gültigen Präventivmaßnahmen würden weiter unter der Bevölkerung verbreitet werden.

Weitere Information und Notfallnummern

Registrierung bei der österreichischen Botschaft: Wir empfehlen allen ÖsterreicherInnen, die sich zurzeit in Nicaragua befinden, die umgehende Registrierung mittels nachstehendem Link beim Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten:

(Geschäfts-)reisende/TouristInnen:

Wir bitten alle Reisenden, sich [via Außenministerium zu registrieren](#).

Expats/AuslandsösterreicherInnen

Expats, also ÖsterreicherInnen mit festem Wohnsitz im Ausland, mögen sich dringend – falls nicht bereits erfolgt – [als AuslandsösterreicherIn registrieren](#).

Kontakt zur Österreichischen Botschaft in Mexiko

Sierra Tarahumara 420, Colonia Lomas de Chapultepec, 11000 Ciudad de México, México

Telefon: (+52 55) 5251 0806 (Amt)

E-Mail: mexiko-ob@bmeia.gv.at

Web: ausseministerium.at/mexiko oder embajadadeaustria.com.mx

Kontakt zum AußenwirtschaftsCenter Mexiko

Av. Presidente Masaryk 101, 9. Stock, Col. Chapultepec Morales, 11570 Ciudad de México, México

Telefon: (+52 55) 5254 4418

E-Mail: mexiko@wko.at

Web: wko.at/aussenwirtschaft/mx